

Anwesende Mitglieder: 3x Vorstand, Finanzen, Hochschulpolitik (HoPo), Politische Bildung (PoBi), Presse

Gäste:

Mit 7 Mitgliedern nicht beschlussfähig, Protokoll schreibt Politische Bildung.

Tagesordnung

TOP 0: Formalia

TOP 1: Rundlauf

TOP 2: Raumanträge

- 1) Raum für Philo-Fak-Stuko Vernetzungstreffen
- 2) Fachschaft Soziologie für interne Feier
- 3) Regelmäßiger Raum für die Zugvögel

TOP 3: Finanzanträge

- 1) Fahrtkosten für Referenten eines Vortrags des PoBi-Referats

TOP 4: Diskussions-/Planungstop

- 1) Nächste konf
- 2) Schlüssel für Keller für Saftstand
- 3) Verschickung vom Verein Studienplatztausch
- 4) Vergabe der neuen Räume in der Albertstraße
- 5) Fahrradschrankschlüssel
- 6) Diskussionskultur

[<GANZ ZUM SCHLUSS: AUF TOP-LISTE RECHTE MAUSTASTE, "VERZEICHNIS AKTUALISIEREN", DANN DIESEN HINWEIS LÖSCHEN>](#)

TOP0: Formalia

TOP1: Rundlauf

a) Finanzen

Finanzen rechnet die Pink Party ab. Die Stellwände wurden neu bestückt. Der DGB hat unsere Stellwand bestückt obwohl sie eine eigene Stellwand haben. Der neu Schredder ist mittlerweile da. Es gibt demnächst eine AStA Sitzung. Es fehlen noch Schlüssel für die Ersatzräume, darum wird sich gekümmert.

b) HoPo

Das Referat hat einen Fragenbogen zu den Prüfungsämtern erstellt. Dazu gab es Werbung in der FSK und einen Spaßfragebogen im u-boten. Es wurde Kontakt zum AStA der Uni Frankfurt gesucht, da sie auch zu dem Thema gearbeitet haben.

Der Fragebogen soll bis zum 31.5 Online sein. Danach soll mit den Prüfungsämtern gesprochen werden.

Andere Themen könnten die Attestregelung sein. Das Referat PoBi wollte auch dazu arbeiten, sie sprechen sich zusammen ab und arbeiten dazu.

c) PoBi

Das Referat organisiert derzeit einige Vorträge. Es gab ein Fehler bei dem Flyer für den

Revolutionäre Zellen Prozess. Es stand fälschlicherweise HoPo statt PoBi-Referat auf den Flyern. Dafür wird sich entschuldigt und der Fehler soll nicht mehr passieren.

d) Presse

Der u-bote wurde gelayoutet, er war nicht ganz gut gesetzt, aber es gibt Anregungen und Korrektur. Es gab Lob für den Inhalt. Am 2.6. soll der u-bote gelayoutet werden, der dann am 6.6. erscheint. Es soll ein Extra-Blatt zu Wahl geben. Es kommt die Frage auf, ob das wirklich wichtig und nötig?

Wie teuer wäre denn ein kurzer Sonder-u-bote? Bisher gab es noch keinen vier Seiten u-boten, ein 12 seitiger kostet 440€ ein 16 seitiger 550€.

Ein 6 seitiger über unsern Kopierer kostet ca. 130 Euro.

Presse und Vorstand bleiben in Kontakt und schauen was kosten- und aufwandstechnisch Sinn ergibt.

e) Vorstand

Siehe Anhang

TOP2: Raumanträge

1) Raum für Philo-Fak-Stuko Vernetzungstreffen

Gruppe: Philosophische-Fak-Vernetzungstreffen

Raum:

Termin: 14. Mai, 10 Uhr

Veranstaltung: konf 2

Erklärung: Es gibt ein Vernetzungstreffen der Stuko-Mitglieder der Philosophischen Fakultät, da es Probleme mit der Vergabe der QS-Mittel gab. Es wurde sich nicht ans Imperative Mandat gehalten und es gibt nun etwas Unmut.

a) Fragen/Diskussion

Da die konf nicht beschlussfähig ist, soll dies der FRAS entscheiden.

2) Fachschaft Soziologie für interne Feier

Gruppe: fssoz

Raum: Innenhof und konf 2

Termin: Montag 13. Mai, ab 20 Uhr

Veranstaltung:

Erklärung: Die FFSOZ möchte gerne feiern. Eigentlich wollten sie in den Konf1 aber da sind die Jusos. Im Innenhof maximal bis 22 Uhr laut sein!

a) Fragen/Diskussion

Da die konf nicht beschlussfähig ist, entscheidet der FRAS über diesen Antrag.

3) Regelmäßiger Raum für die Zugvögel

Gruppe: Zugvögel e.V. Regionalgruppe Freiburg

Raum: konf 2

Termin: jeden 2. Sonntag 19-22 Uhr, ab 26. Mai

Veranstaltung:

Erklärung:

a) Fragen/Diskussion

Wir in der nächsten Konf abgestimmt, da die Konf nicht beschlussfähig ist und der FRAS nicht über regelmäßige Raumvergabe abstimmt.

TOP3: Finanzanträge

1) Fahrtkosten für Referenteneines Vortragsdes PoBi-Referats

Gruppe: Referat für Politische Bildung

Betrag: 65 Euro

Zweck: Fahrkosten für einen Vortrag

Erklärung:

a) Fragen/Diskussion

Vertagt auf nächste Woche wenn wir Beschlussfähig sind, muss dann allerdings nachgelagert gestellt werden, da der Vortrag bereits diese ist.

TOP4: Diskussions/Planungstop

1) Nächstekonf

Wann machen wir die nächste Konf? Denn nächsten Mittwoch ist während der Konf-Zeit Fachschaften-Rektoratstreffen. Das letzte mal am Freitag hat gerade so geklappt. Am Donnerstag geht nicht da ist Jour Fixe mit dem Rektorat. Also machen wir am Freitag, da es da geklappt hat um 14 Uhr st. Davor ist die AStA Sitzung.

2) Schlüsselfür Kellerfür Saftstand

Es geht um einen Saftstand der in den Keller soll. Derzeit haben wir keine Schlüssel dafür.

Es geht um den Saftstand der für das Mischmodell genutzt wurde. Der Saftstand wird sonst für den Stühlinger Markt genutzt. Wenn die Leute angesprochen werden, kann der Laden auch für HoPo Aktionen genutzt werden. Verwendet werden regionale Bioprodukte (außer Orangen). Später soll auch mit einem Fahrradanhänger Saft geliefert werden.

Frage: Was soll mit Gewinn etc. passieren.

- Es soll später mal ansatzweise Kommerziell werden.

Derzeit sind hier auch nicht Studigruppen und nutzen Räume.

Courage nutzt das Fach im Konf 2 unten links. Und die Stellwände sollen in den Keller kommen. Im Keller darf in den Schränken eigentlich nichts stehen. Der Keller ist mittlerweile voll.

Es sollen ca. 4 Grüne Gartenkisten gestapelt werden.

Es wird bemängelt, dass es kein dezidiertes Konzept gibt.

Es soll nächste Woche nochmal besprochen werden.

3) Verschickung vom Verein Studienplatztausch

Die BaWü Hochschulen sind noch Mitglied im Verein für Studienplatztausch. Dies ändert sich mit der Einführung der VS. Daher sollen die betroffenen Hochschulen angeschrieben werden, dafür wird der AstA-Stempel genutzt um es über Unigelde zu verschicken. Der Verein finanziert sich über den fzs und ähnliches.

4) Vergabe der neuen Räume in der Albertstraße

Das 3. Obergeschoss wurde aus brandschutz Gründen geschlossen. Das Problem ist, dass die Fenster zu klein sind. In das obere OG darf somit einfach niemand mehr. Der Renovierungsplan sieht vor, dass aufgestockt wird und das ganze würde aber eine Millionen kosten. Deshalb haben wir Ersatzräume in der Albertstraße zugewiesen bekommen. Jetzt steht die Frage im Raum, wie wir die Raumvergabe gestalten. Es geht um 3 neue Räume mit angeblich 13 qm eher 10qm Platz. Ab dem 15.5 werden wir Schlüssel haben. Jusos, Campus Grün und RCDS sollen einen Raum bekommen, da die LHG keinen Raum wollte bisher brauchen sie auch keinen.

Es wird sich gefragt warum der türkische Studierendenverein bisher einen Raum hatte. Die Begründung ist heute nicht mehr klar, bisher wurde eigentlich nur an AStA Gruppen und Fachschaften feste Räume vergeben.

Wie die Raumvergabe am Oktober aussieht können wir nicht sagen, das ist dann Aufgabe der VS.

Die Grünen haben nie ihren Raum genutzt. Aber sie haben wohl damit angefangen aufzuräumen, dann konnte er nicht mehr genutzt werden.

Soll nächste Woche in die Konf.

5) Fahrradschrankschlüssel

Wer bekommt den Schlüssel zum Fahrradschrank. Die Fahrradwerkstatt und sonst einfach niemand? Wir könnten einfaches Werkzeug im Innenhof fest machen, z.B. die Pumpe. Das ist eher schwer zu realisieren.

Die Idee ist, der Fahrradschrankschlüssel wird nicht mehr einfach raus gegeben.

6) Diskussionskultur

Es geht darum wie in der Konf gesprochen und abgestimmt wird. Die Stimmung ist oft angespannt, und oft herrscht etwas Zeitdruck. Die Konf braucht Zeit für Diskussion und Meinungsbildung. Welche Möglichkeiten haben wir um das Problem zu entschärfen. Wir könnten z.B. auch direkte Meldungen und ähnliches mit einbeziehen.

Bei Abstimmungen wird oft einer starken Meinung gefolgt, anstatt gegen etwas zu Stimmen wird sich oft enthalten.

Die Konf ist die Exekutive, also ist die Konf eher nicht ein Diskussionsgremium. Hier sollen nur kleine Entscheidungen getroffen werden. Es gibt eine GO die gilt, mit Mehrheitsentscheidung etc..

In der näheren Vergangenheit gab es häufig sehr emotionale Diskussionen. Sehr viel wird in letzter Zeit unterbrochen und reingeredet, hier könnte die Redeleitung stärker eingreifen. Es soll dann auch klar werden, dass so etwas kein persönlicher Angriff ist und das ganze wieder auf eine sachliche Ebene geholt werden. Wir sollten uns durchaus Zeit nehmen um hier ausreichend zu diskutieren.

Wir drehen und aber auch oft im Kreis. Um dies zu beenden gibt es Anträge an die Geschäftsordnung.

Das Problem bei informellen Hierarchien ist das Problem, dass manche Leute die Infos haben und dann schnell abstimmen wollen, wobei manche Leute die Infos noch nicht

haben und sich dann übergeben fühlen.

Wir können versuchen die Redekultur zu formalisieren und schauen, dass wir sie einhalten und dann die Redekultur sich etablieren kann.

Es wird darum gebeten eine Strukturkonf zu machen. Gerne mit mehr als sechs Personen. Hier ist das Problem, dass viele Leute keine Zeit haben.

Man könnte ja auch schauen, dass Leute hier dann was zum essen machen.

Wir könnten schriftliche fixieren was ist und was wir wollen.

Der Vorstand fragt nach warum so wenig Leute zur Konf kommen.

Jemand soll doch mal bitte die GOs zusammenfassen.